

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Carmen

Bizet, Georges

Wien, [ca. 1880]

Szene II

[urn:nbn:de:bsz:31-82725](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-82725)

4. Act.

[Platz in Sevilla. Im Hintergrunde die Mauern der alten Arena. Der Eintritt in den Circus ist durch einen großen Vorhang verschlossen. Es ist der Tag eines Stiergefechtes. Auf dem Platze herrscht große Bewegung.]

1. Scene.

Volk.

Chor.

Chor. Tanzet, tanzet! Dreht Euch im Kreise!
Laßt uns heute fröhlich sein!

[Man hört von Außen großes Geschrei. Fanfaren ertönen — der Zug naht.]

2. Scene.

Vorige. — Der Zug.

March und Chor.

Kinder [kommen herbeigelaufen]. Seht, sie naht! Es ist
die Quadrilla!

Chor. Seht sie da! Sie kommt herbei — es ist die
Quadrilla,

Seht sie hier mit Schwert und Lanze,
Die Quadrilla der Toreros,
Wie das strahlt im sonnigen Glanze,
Schwingt empor Mützen und Sombreros.

[Der Zug beginnt zu defiliren.]

Kinder. Ach, da kommen Aguazile,
Wo's ein Fest gibt, fehlen die nie,

Leider sind es ihrer zu viele,
Hol' der Teufel sie!
Hurrah!

Chor. Hol' der Teufel sie — hurrah!

[Die Alguazils treten auf.]

Grüßen wir die tapf'ren Reih'n
Jener Männer, genannt „Chulos“,
Bravo! Viva! laßt uns schreien,
Ein Hoch den Banderilleros!
Die Mienen tollkühn und verwegen,
Geschmückt mit Bändern wunderbar,
Mit Golde ausgelegt die Degen,
Begrüßt die wack're Schaar!
Ein Hoch den Banderilleros!

[Die Chulos und Banderilleros treten auf.]

Was seh'n in der Sonne wir blitzen?
Es sind die Picadors — wie sind sie schön,
Wenn mit blanken, eisernen Spitzen
Kühn dem Stier entgegen sie geh'n.

[Die Picadors treten auf.]

Da kommt er, der tapfere Escamillo,
Hoch ruft den Torero!
Stolz in der Brust
Siegesbewußt!
Dem in blutig heißer Schlacht
Stets das Glück treulich hat gelacht.

[Escamillo erscheint. Neben ihm Carmen — glänzend gekleidet.]

Hoch Escamillo! [Wie oben.]

Escamillo [zu Carmen]. Liebst Du mich treu und innig
und willst mir angehören,
Dann sieh' hin; dort im Kampf sollst Du stolz sein
auf mich,
Wenn Du wahrhaft liebst.

Carmen. Escamillo! Ich lieb' Dich und ich kann es Dir
schwören,

Noch nie hab' ich geliebt einen Mann, so wie Dich. —
Beide. Ja — ich liebe Dich!

Mehrere Stimmen. Platz! Platz für den Sennor Alcalde!
[Der Alcalde erscheint in voller Amtstracht, von Aguazils
umgeben; er geht in den Circus, wohin sich Escamillo sammt den
Stierkämpfern begeben hat, das Volk strömt nach. — Währenddessen
haben sich Frasquita und Mercedes Carmen genähert.]

Frasquita. Carmen! Darf ich Dir rathen?

Geh' fort und bleib' nicht da! —

Carmen. Und warum? Sprich, was gib't's?

Mercedes. Er ist da!

Carmen. Jose?

Mercedes. Ja!

Don José — in der Menge dort lauernd verbirgt er
sich. —

Carmen. Ja, ja! — Ich seh' ihn.

Frasquita. O hüte Dich! —

Carmen. Ich bin nicht das Weib, das sich fürchtet und sagt.

Ich erwart' ihn — hör' ihn an, was er sagt. —

Mercedes. Carmen! O, glaub' mir und hüte Dich! —

Carmen. Ich fürchte nichts!

Frasquita. O, hüte Dich!

[Beide Mädchen eilen der Menge in den Circus nach. — Die
Bühne wird leer.]

3. Scene.

Carmen, José.

Duett und Finale.

[José ist unter der Volksmenge hervorgetreten und betrachtet Carmen,
während die Bühne immer leerer wird. — Beide sind allein.]

Carmen [ist im Vordergrund ruhig stehen geblieben]. Du bist's?

José. Ich bin's!

Carmen. Es war mir schon die Kunde.